

kolossalen materiellen Anreiz für alle Traktoristen, ihre Arbeit allseitig zu verbessern.

Der Einführung persönlicher Konten in allen MTS kommt daher erstrangige Bedeutung zu. Sie sind eine der Formen, um die persönlichen Interessen der Traktoristen mit denen der Gesellschaft direkt zu verbinden. Wenn der Traktorist die Selbstkosten senkt, hat er einerseits durch die Auszahlung eines prozentualen Anteils unmittelbar ein höheres Einkommen, andererseits hilft er, finanzielle und materielle Mittel im Interesse der gesamten Volkswirtschaft einzusparen, was ihm wiederum, nur auf einem anderen Wege, zugute kommt (größeres Warenangebot, sinkende Preise, höhere Aufwendung des Staates für soziale und kulturelle Zwecke usw.). Darüber hinaus schafft er gleichzeitig die Voraussetzungen, um die Forderung des 28. Plenums des ZK nach Einführung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den MTS zu verwirklichen.

Durch diese prinzipielle Einschätzung und Erläuterung wurde den Konferenzteilnehmern klar, welche große politische und ökonomische Bedeutung den persönlichen Konten zukommt. Übereinstimmend wurde von mehreren Konferenzteilnehmern erklärt, daß diese und ähnliche Fragen im Rahmen der Schönebecker Methode bisher nicht in diesem allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang gesehen wurden und dadurch viele Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und Steigerung der Hektarerträge ungenutzt blieben.

Eine weitere wichtige theoretische Frage, die in diesem Zusammenhang auf der Konferenz gestellt wurde, war das Zusammenwirken zwischen MTS und LPG. Obwohl deren Arbeit untrennbar miteinander verbunden ist, handelt es sich bei ihnen doch um unterschiedliche sozialistische Eigentumsformen. Die MTS sind volkseigene staatliche Betriebe und die LPG genossenschaftliche Betriebe. Die Schönebecker Methode ist nun gerade solch eine sozialistische Methode, die eine harmonische Zusammenarbeit zwischen MTS und LPG weitgehend ermöglicht, die Traktoristen und Genossenschaftsbauern an der Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Steigerung der Hektarerträge materiell interessiert und dadurch die persönlichen Interessen mit denen der Gesellschaft verbindet.

In diesem Zusammenhang spielt eine große Rolle, daß die Traktoristen, die als ständige Traktorenbrigade einer LPG zugeteilt sind, den Finanz- und Produktionsplan der LPG genau kennen. Dieses Kenntnis ist ein wichtiges Mittel, um eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbauern, die der Feldbaubrigade angehören, zu gewährleisten. Ferner ist sie auch darum wichtig, weil nur auf ihrer Grundlage exakte Produktionsaufgaben gestellt werden können.

Bei der Festlegung der Produktionsziele — Hektarerträge und Selbstkosten — muß von den realen objektiven und subjektiven Bedingungen ausgegangen werden.

Am Beispiel der LPG Klinkow wurde gezeigt, wie eine ungenaue Planung in dieser LPG zu Schwierigkeiten im Arbeitsablauf der MTS führen mußte. Die im Produktionsplan der LPG für die MTS-Brigade vorgesehenen Arbeiten